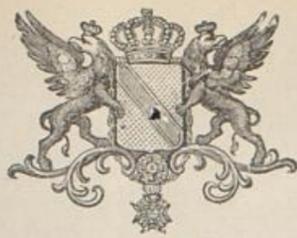


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

11.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 11. November 1893.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

3. Vorstellung im Berlioz-Cyclus.

Die Trojaner.

Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reigel.

Erster Theil:

Die Einnahme von Troja.

Oper in drei Akten.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Rassandra, des Priamus Tochter, eine Seherin	Frau Neuß.
Aeneas, trojanischer Held	Herr Oberländer.
Askanius, dessen Sohn	Fräulein Königstätter.
Choroebus	Herr Cords.
Helenus	Herr Guggenbühler.
Pantheus, trojanischer Priester	Herr Heller.
Priamus, König von Troja	Herr Bösch.
Hekuba, seine Gemahlin	Fräulein Friedlein.
Hector's Geist	Herr Nebe.
Andromache, Hector's Wittwe	Frau Höcker.
Ein trojanischer Krieger	Herr W. Beyer.
Ein griechischer Anführer	Herr Ludwig.
Volk. Priesterinnen. Kinder. Griechische und trojanische Krieger.	

Schauplatz: Vor und in Troja.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pk.
denloge II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 4 Mk. — Pk.	Rang II. " 2 Mk. — Pk.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pk.
Rang II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Pk.
denloge II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 Pk.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Pk.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Freitag den 10. November von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis an der Kasse im Vestibüle in Empfang nehmen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Die Eintrittskarten zur Vorstellung am Samstag den 11. Nov. sind auf der Rückseite mit 1 und die zur Vorstellung am Sonntag den 12. Nov. auf der Rückseite mit 2 bezeichnet.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 12. November. Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement.

4. Vorstellung im Berlioz-Cyclus.

Die Trojaner. Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reigel. Zweiter Theil: Die Trojaner in Karthago. Oper in fünf Akten.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. November d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzetteln eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.